

Masterstudiengang Public Management & Governance

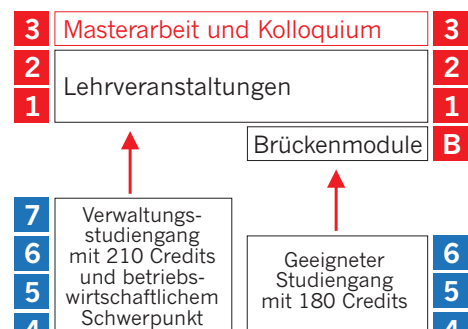
Der Studiengang baut konsekutiv auf geeignete wirtschafts-, verwaltungs-, rechts- oder sozialwissenschaftliche Studiengänge auf. Er vermittelt vertiefte wissenschaftliche und berufsqualifizierende Kenntnisse der Theorie, Empirie und Methoden von Performance Management und Change Management im öffentlichen Sektor sowie von Public Governance.

Die Studierenden sollen insbesondere befähigt werden, Strukturen, Prozesse und Entwicklungen in der internen und externen Organisation öffentlicher Verwaltungsbetriebe und anderer Träger öffentlicher Aufgaben sowie in deren Umfeld zu analysieren, die Steuerungs- und Kontrollinstrumente sowie die Strukturen und Prozesse innerhalb der Organisation und an der Schnittstelle zu den "Kunden" effizient zu gestalten und weiterzuentwickeln, sie auf Good Governance auszurichten und die dazu und darüber hinaus erforderlichen Veränderungsprozesse zu managen.

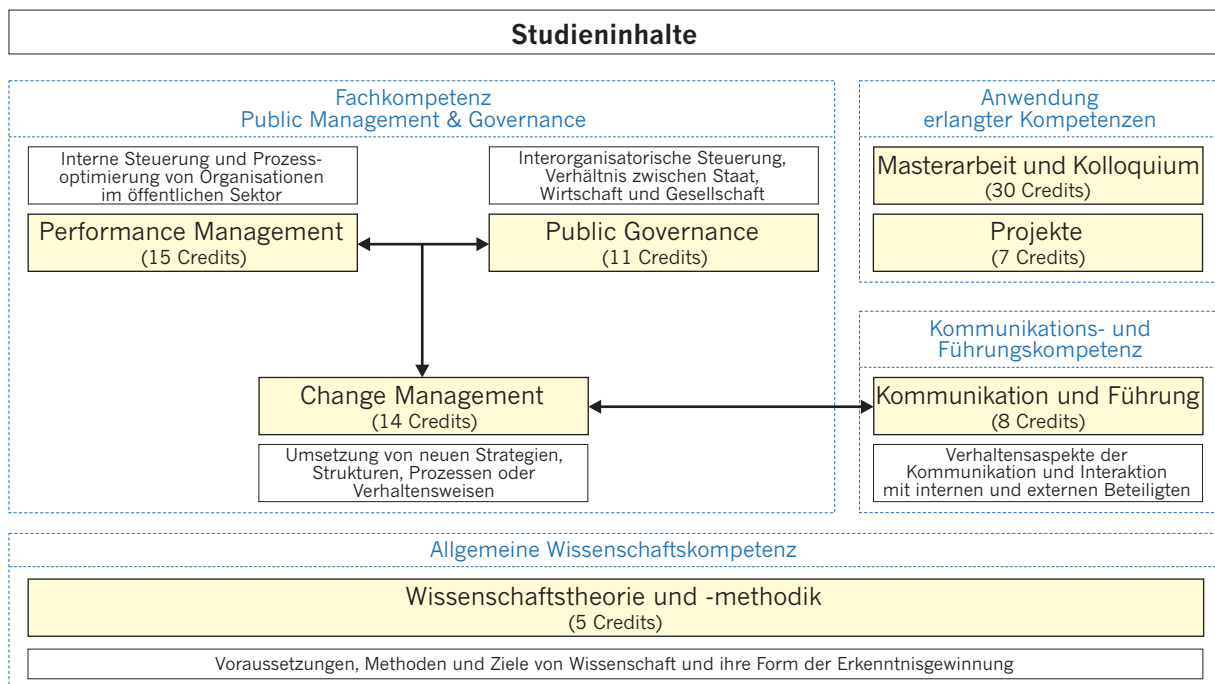
Die Regelstudienzeit beträgt 3 Semester, in denen 90 Credits nach dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) erworben werden.

Absolventen von Verwaltungsstudiengängen mit 210 Credits und betriebswirtschaftlichem Schwerpunkt starten auflagenfrei. Absolventen anderer Studiengänge holen erforderliche Module nach. Soweit bisher nur 180 Credits erworben wurden, erfolgt dies in der Regel in einem Brückensemester.

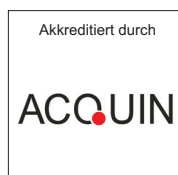
Zugangsvoraussetzung ist ein qualifizierter Studienabschluss (mindestens Gesamtnote "gut" oder ECTS-Grade "B").



Mit dem Abschluss "Master of Arts (M.A.*)" wird zugleich der Zugang zum höheren Dienst eröffnet.



Das Studium erfüllt die Kriterien der Vereinbarung "Zugang zu den Laufbahnen des höheren Dienstes durch Masterabschluss an Fachhochschulen" (Beschluss der Innenministerkonferenz vom 6. Juni 2002 und der Kultusministerkonferenz vom 24. Mai 2002)



Lehrveranstaltungen

Performance Management:

- Kostenrechnungssysteme und Kostenmanagement
- Kennzahlen- und Berichtssysteme
- Marketing für öffentliche Dienstleistungen
- Prozessmanagement

Change Management:

- Personal- und Organisationsentwicklung
- Projektmanagement
- Besprechungs- und Verhandlungsmanagement
- Normenentwicklung

Wissenschaftstheorie und -methodik:

- Wissenschaftstheorie
- Empirische Methoden

Public Governance:

- Verwaltungsethik und Good Governance
- Institutionenökonomik und Systemtheorie
- Staatliche Aufgaben- und Finanzallokation
- Public Private Partnerships und Shared Services

Kommunikation und Führung:

- Moderation, Rhetorik und Didaktik
- Medienkommunikation
- Mitarbeiterführung
- Konfliktmanagement

Projekte:

- Internationales Projekt
- Interdisziplinäres Projekt

Die Lehrveranstaltungen sind zu Modulen gebündelt. Im Rahmen der Modulprüfungen sind abhängig von den Lernzielen unterschiedliche Prüfungsleistungen zu erbringen, z. B. Klausurarbeit, Hausarbeit, Bericht, Konzeptentwurf, Prüfungsgespräch, Referat, Präsentation, Diskussionsleitung.

Zusammenfassende Bewertung der Gutachterkommission von ACQUIN

“Der Aufbau des Studiengangs ist zielorientiert durchdacht und in sich stimmig, die Modulbeschreibungen transparent dargestellt. Das Studium ist sinnvoll organisiert, die Studierenden werden durch eine angemessene, fortlaufende Betreuung bis zum Abschluss unterstützt.”

Teilzeitstudium

Die Stundenplanung ist so gestaltet, dass insbesondere Berufstätige oder Studierende mit besonderen familiären Verpflichtungen das Studium auch in Teilzeitform absolvieren können. Dadurch erfüllt die Fachhochschule den Auftrag des § 42 Abs. 4 ThürHG und leistet einen Beitrag zur Familienfreundlichkeit von Studienangeboten.

Kontakt

Studieninteressierte wenden sich bitte direkt an: Prof. Dr. Stefan Zahradnik, zahradnik@fh-nordhausen.de.